

<b>Planungsbereich Nr.</b>	<b>30</b>		<b>Stadtgebiete</b>	<b>Altenfurt, Moorenbrunn, Fischbach, Brunn</b>					
<b>Statistische Distrikte</b>	340, 350, 351, 352, 353, 380, 381, 390, 960, 970, 971, 972, 974								
<b>Sozialregion</b>	5								
<b>Grenzen</b>	Norden: Stadion, Bahngleise bis zur Ecke Breslauer Straße, Regensburger Straße, Forsthofer Forst, Fischbach. Westen: Beuthener- und Gleiwitzerstraße, Anschlussstelle Nürnberg-Langwasser BAB 6. Süden: Hoher Bühl unterhalb der BAB 6, Richard-Hesse-Straße. Osten: Gleise auf Höhe der Richard-Hesse-Straße, Sportanlage VFR Moorenbrunn, Kreuzung Regensburger- und Löwenbergerstraße.								
<b>Bebauungsstruktur</b>									
Altenfurt / Moorenbrunn: Bebauung errichtet nach 1948. Überwiegend aufgelockerte, ein-/ und zweigeschossige Einfamilienhausbebauung.									
Fischbach: Bebauung errichtet überwiegend nach 1948. Reste alter dörflicher Strukturen im Bereich des ehemaligen Ortskerns Fischbach. Aufgelockerte ein-/ und zweigeschossige Bebauung bestimmt Gebietscharakter (überwiegend Einfamilienhausbebauung mit weiteren Wohnbauflächenpotentialen).									
<b>Nutzungsstruktur</b>									
Altenfurt / Moorenbrunn: Überwiegend Wohnnutzung. Gewerbe: Bereich Raudtener Straße, Moorenbrunnfeld, Bereich Beuthener Straße mit Potentialen (Grundig), Briefverteilzentrum, Südklinikum, (D-Zentrum Altenfurt). Umgeben vom Lorenzer Reichswald.									
Fischbach: Überwiegend Wohnnutzung mit ansatzweisem Versorgungsschwerpunkt (E-Zentrum) im zentralen Abschnitt der Fischbacher Hauptstraße. Gewerbe entlang BAB im Bereich Dickensstraße. Umgeben vom Lorenzer Reichswald.									
<b>Sozialstrukturelle Daten</b>									
<b>Bevölkerung (Stadt)</b>			<b>in %</b>	<b>Bevölkerung (Pb)</b>			<b>in %</b>	<b>m</b>	<b>w</b>
<b>insgesamt</b>	526.919			15.539		7.674	7.865		
<b>Bevölkerung ohne Migrationshintergrund</b>	296.155	56,2		11.873	76,4	5.860	6.013		
<b>Bevölkerung mit Migrationshintergrund</b>	230.764	43,8		3.666	23,6	1.814	1.852		
<b>0 – 18 Jahre</b>	79.365	15,1		2.414	15,5	1.269	1.145		
<b>6 – 21 Jahre</b>	67.347	12,8		2.142	13,8	1.142	1.000		
<b>Zielgruppen im Planungsbereich</b>									
	<b>6 – 14 Jahre</b>			<b>14 – 18 Jahre</b>			<b>18 – 21 Jahre</b>		
	<b>insg.</b>	<b>m</b>	<b>w</b>	<b>insg.</b>	<b>m</b>	<b>w</b>	<b>insg.</b>	<b>m</b>	<b>w</b>
<b>Bevölkerung ohne Migrationshintergrund</b>	656	344	312	441	233	208	374	199	175
<b>Bevölkerung mit Migrationshintergrund</b>	381	202	179	192	112	80	98	52	46
<b>Summe</b>	1.037	546	491	633	345	288	472	251	221
<b>Hinweis:</b> Wohnberechtigte mit Erst- und Zweitwohnsitz gemeldet									

Bevölkerungsdichte und Wohnfläche				Haushalte							
Bevölkerung pro ha		Wohnfläche pro Einwohner/in (in m²)		insgesamt		dar. m. Kindern		Alleinerz.		Alleinerz. in %	
Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb
28,2	11,5	40,7	47,5	282.496	7.346	48.950	1.531	11.752	243	24,0	15,9

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit			
	Bevölkerung von 15 – 65 Jahre	Anzahl SV-Beschäftigte	SV-Beschäftigte in %
<b>Stadt</b>	354.936	200.419	56,5
<b>Planungsbereich</b>	9.868	5.884	59,6

	Arbeitslose gesamt	Arbeitslose in %	SGB II + SGB III unter 25 Jahre (in Bezug auf 15-25 Jährige/Gesamt)		nach Geschlecht	
			Insg.	In %	m	w
<b>Stadt</b>	19.027	5,4	1.699	2,9	970	729
<b>Planungsbereich</b>	230	2,3	17	1,1	*	*

**Hinweis:** Bevölkerung mit Hauptwohnsitz  
\* keine Zuordnung möglich

### Junge Menschen in Jugendhilfemaßnahmen

Dargestellt wird die Anzahl der von Jugendhilfemaßnahmen betroffenen jungen Menschen und nicht die absolute Anzahl der Hilfeleistungen.  
LD = Leistungsdichte  
Die Leistungsdichte ergibt sich durch die Zahl der Inanspruchnehmenden im Verhältnis zur Bevölkerung, im Alter von 0 bis unter 18 Jahren (§ 8a Schutzauftrag und Inobhutnahme), im Alter von 0 bis unter 21 Jahren (Hilfe zur Erziehung), im Alter von 14 bis unter 21 Jahren (Jugendgerichtshilfe)  
(Hilfempfänger/-innen pro 1.000 Jugendeinwohner/innen; Fallzahlen < 3 werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen)  
Geschlechtsspezifische Auswertungen können von der Gesamtzahl aufgrund von Zuordnungsproblemen abweichen.

	Stadt		Planungsbereich			
	Anzahl	LD	insg.	m	w	LD
<b>§ 8a Schutzauftrag</b>	668	8,4	7	4	3	2,9
<b>Inobhutnahme</b>	332	4,2	*	*	*	0,8
<b>Hilfen zur Erziehung / Eingl.</b>	3.432	36,0	61	41	20	21,1

<b>Jugendgerichtshilfe</b>	1.104	32,9	10	5	5	9,0
----------------------------	-------	------	----	---	---	-----

## Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

### Kindertageseinrichtungen:

- Kinderkrippe, Breslauer Str. 201, Schaukel Kinderbetreuung e.V.
- Haus für Kinder, Zähringerstr. 33, Kath- Kirchenstift. St. Sebald
- Haus für Kinder, Rupert-Mayer-Str. 6, Kath- Kirchenstift. Mutter vom Guten Rat
- Kindergarten, Fischbacher Hauptstr. 120a, Kath. Kirchenstift. Heilig Geist
- Kindergarten, Brunner Hauptstr. 45, Ev.-Luth. Kirchengem. Leinburg
- Kindergarten, Breslauer Str. 201, Schaukel Kinderbetreuung e.V.
- Kindergarten, Altenfurter Str. 39, AWO KV Nürnberg e.V.
- Kindergarten, Hohenstaufenweg 4, Kath. Kirchenstift. St. Sebald
- Evangelischer Kindertagesstätte Altenfurt (Haus für Kinder), Schornbaumstr. 16, ekin – Ev. Kitas gem. GmbH
- Kinderhort, Fischbacher Hauptstr. 118, Stadt Nürnberg
- Kinderhort, Hermann-Kolb-Str. 53, Stadt Nürnberg
- Schulvorb. Einrichtung, Brieger Str. 21, Blindenanstalt Nürnberg e.V.
- Evangelische Kindertagesstätte (Krippe + Kindergarten), Kinderschulgasse 12, ekin – Ev. Kitas gem. GmbH

### Schulen, auch mit Angeboten der Ganztagesbetreuung:

- Grundschule, Fischbacher Hauptstraße, Fischbacher Hauptstr. 118 (mit Mittagsbetreuung)
- Grundschule, Schule Altenfurt, Hermann-Kolb-Str. 53 (mit Mittagsbetreuung)
- Mittelschule, Schule Altenfurt, Hermann-Kolb-Str. 53
- Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Sehen, Blindenanstalt Nürnberg e.V., Brieger Str. 21
- Berufl. Schulzentrum zu sonderpäd. Förderung im Schwerpunkt Sehen, Brieger Str. 21, (mit Internat u. Tagesstätten)
- Berufsfachschule für Hauswirtschaft f. Blinde und Sehbehinderte, Brieger Str. 21
- Berufsfachschule für Büroberufe f. Blinde und hochgradig Sehbehinderte, Brieger Str. 21
- Berufsfachschule für Musik f. Blinde u. hochgradig Sehbehinderte, Brieger Str. 21
- Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege, Breslauer Str. 201
- Berufsfachschule für Massage für Blinde und Sehbehinderte, Brieger Str. 21
- Berufsfachschule für Physiotherapie f. Blinde u. Sehbehinderte, Brieger Str. 21
- Fachschule für Technik, Grundig Akademie, Beuthener Str. 45

### Jugendsozialarbeit an Schulen / Standorte:

- Mittelschule, Schule Altenfurt, Hermann-Kolb-Str. 53

### Öffentliche Grün- und Spielflächen:

- **Zum Schlüsselstein**; Fischbacher Hauptstr. / Pellergasse; Kleinkinderspielplatz
- **Waldspielplatz - Tiefe Brücke**; Am Eisweiher; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Fischbacher Hauptstr. 118**; Grund- und Teilhauptschule; Spielhof
- **Fischbacher Hauptstr. 250**; Vereinsgelände TSV Fischbach; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Fischbacher Hauptstr.**; zwischen Schule und Hl. Geist Kirche; Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Klagenfurter- / Kärntner Str.**; Grazer Str., Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Karl-Hertel- / Welfenstr.**; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Schornbaumstr.**; Lauenburger- / Von-Soden-Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Radstädter Str.**; Waldgebiet; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Hermann-Kolb-Str. 52**; Grund- und Hauptschule Altenfurt; Spielhof
- **Klagenfurter- / Salzachstr.**; Marchstr. ; Kleinkinderspielplatz
- **Wohlauerstr.**; Sprottauerstr. ; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Schreiberhauer Str.**; zw. Oelster- u. Gleichwitzstr. ; Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Am Eichenhain**; Brunner Hauptstr. / Gänsersedstr.; Kleinkinderspielplatz

### Kinder- und jugendrelevante Informationen:

#### Einrichtungen / Infrastruktur

#### Information / Beratung

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 5, Reinerzer Str. 8, 16 und 18a; Stadt Nürnberg

### **Kultur / Bildung**

- Stadtbibliothek, Altenfurt, von-Soden-Str. 26, 14tägiges Angebot; Stadt Nürnberg

### **Freizeit / Sonstiges**

- BMX-Bahn Fischbach; Am Waldspielplatz
- Mittagsbetreuung „Die wilden Drachen“; Tolstoistr. 10; Mittagsbetreuung mit warmen Mittagessen
- Hallenbad Altenfurt; Herrmann-Kolb-Str. 55
- Skateanlage Fischbacher Hauptstr., beim TSV Fischbach
- TSV Altenfurt Nürnberg e.V.; Schul- und Vereinssport

### **Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)**

- TSV Fischbach Nbg. e.V., Fischbacher Hauptstr. 250; verschiedene Abteilungen mit Tennisanlage
- Reitclub Fischbach e.V., Fischbacher Hauptstr. 244; Jugendgruppe
- VfR Moorenbrunn e.V., Altenfurter Str. 98; verschiedene Abteilungen mit Vereinsheim
- TSV Altenfurt e.V., Wohlauserstr. 16-18; verschiedene Abteilungen mit Vereinsheim und Tennisanlage
- Freiwillige Feuerwehr Altenfurt e.V., Habsburger Str. 31; Jugendgruppe
- Freiwillige Feuerwehr Fischbach, Tolstoistr. 10; Jugendgruppe

### **Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)**

- Evang. Kirchengemeinde Nürnberg Altenfurt, Schornbaumstr. 12 ; Kinder- und Jugendchor, Mutter-Kind-Gruppen, Angebot der Jugendarbeit
- Christuskirche Altenfurt / Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenfurt/Moorenbrunn, Fischbacher Hauptstr. 213; Angebote der Jugendarbeit
- Auferstehungskirche Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg Fischbach, Fischbacher Hauptstr. 213; Kinderchor und Musikgruppen, Kinder-Bibel-Tag & Gruppe, Ferienaktionen
- Kath. Kirche Pfarrei Heilig Geist, Fischbacher Hauptstr. 124; Kinder- & Jugendgruppen
- Bayerische Stenografenjugend, Tolstoistr. 28; Kinder- und Jugendarbeit
- Kath. Gemeinde St. Sebald, Von-Soden-Str. 28; Kinder- und Jugendgruppen
- Kath. Gemeinde Mutter vom guten Rat, Rupert-Mayer-Str.2; Kinder - und Jugendgruppe

### **Informelle Treffpunkte:**

#### **Moorenbrunn**

- Brunnen am Moorenbrunn
- Streetball Klagenfurter Str./Kärntner Straße
- BMX-Bahn
- Bolzplatz Radstädter Straße

#### **Fischbach**

- Kleinkinderspielplatz Zum Schüsselstein
- Aktionsfläche Fischbacher Hauptstraße / Pellergasse
- Waldspielplatz
- Am Eisweiher
- Forstamt
- Spielhof - Fischbacher Hauptstraße 118
- Gelände Grundschule
- Fischbacher Hauptstraße, zwischen Schule und Heilig-Geist-Kirche
- Skateanlage /Fußballfläche in Fischbach

#### **Altenfurt**

- Skateanlage Schreiberhauer Straße (Altenfurt / Moorenbrunn)
- Spielhof Hermann-Kolb-Straße 53
- Gelände der Grund- und Hauptschule
- Klein- und Kinderspielplatz Wohlauserstraße / Sprottauerstraße
- Karl-Hertel-/ Welfenstraße
- Schornbaumstraße
- Lauenburger- / Von-Soden-Straße
- Klagenfurter- / Salzachstraße
- Schreiberhauer Straße: Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- Aufgelassenes Straßenstück zwischen Oelser- und Gleiwitzstraße

#### Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit: (min ½ Personalstelle / 19,25 WAS, von Stadt gefördert)

- Kinder- und Jugendhaus Altenfurt „ALF“, Altenfurterstr.110; Stadt Nürnberg

#### Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

Altenfurt, Moorenbrunn, Fischbach und Brunn haben den Charakter von Vorstadtsiedlungen mit überwiegend Reihenhäusern und Einzelhäusern und teilweise mit dorfähnlichem Flair. Somit leben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in einem Umfeld mit meist genügend Wohnraum, ausreichend Frei- und Grünflächen, viel Vereinsleben und nachbarschaftlicher Unterstützung. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Cafés und Restaurants sind vorhanden.

Die Zahl der benachteiligten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist gering, sie sind aber doch vorhanden. Daraus ergibt sich in den sozialen Einrichtungen die Herausforderung, mit einer deutlichen sozialen Ungleichheit zu arbeiten und auf unterschiedlichste Voraussetzungen der verschiedenen Milieus einzugehen.

Kinder und Jugendliche aus dem Planungsbereich besuchen meist die örtlichen Grundschulen, gehen dann aber auf weiterführende Schulen, die außerhalb des Planungsbereiches liegen. Der Bedarf an Betreuungsangeboten für Grundschüler/-innen im Planungsbereich ist durch Horte und Mittagsbetreuung noch nicht ausreichend gedeckt. Es wird auch der Bedarf nach ganztägigen Ferienbetreuungsangeboten geäußert. Die Eltern sind an Veranstaltungen der Horte, Schulen usw. interessiert, nutzen gerne Angebote der Eltern- und Familienbildung und suchen Kontakt zum pädagogischen Personal. Angebote für die ganze Familie (jahreszeitorientierte Feste, Familienausflüge etc.) werden besonders häufig in Anspruch genommen.

Der Übertritt der Kinder nach der Grundschule und der anschließende Besuch des Gymnasiums oder der Realschule nehmen einen sehr hohen Stellenwert bei den Eltern ein. Auch sind nonformale Bildungsangebote bezüglich Kunst, Kultur und Sport von Bedeutung.

Die Kinder, die eine Mittelschule besuchen möchten, haben nicht jedes Jahr die Möglichkeit, die Mittelschule in Altenfurt zu wählen. Wegen zu geringer Anmeldungen bei einigen Jahrgängen werden die Kinder im Mittelschulverband auf die Schulen in Langwasser verteilt. Seit dem Schuljahr 2014/2015 werden in der Mittelschule Altenfurt auch Übergangsklassen beschult.

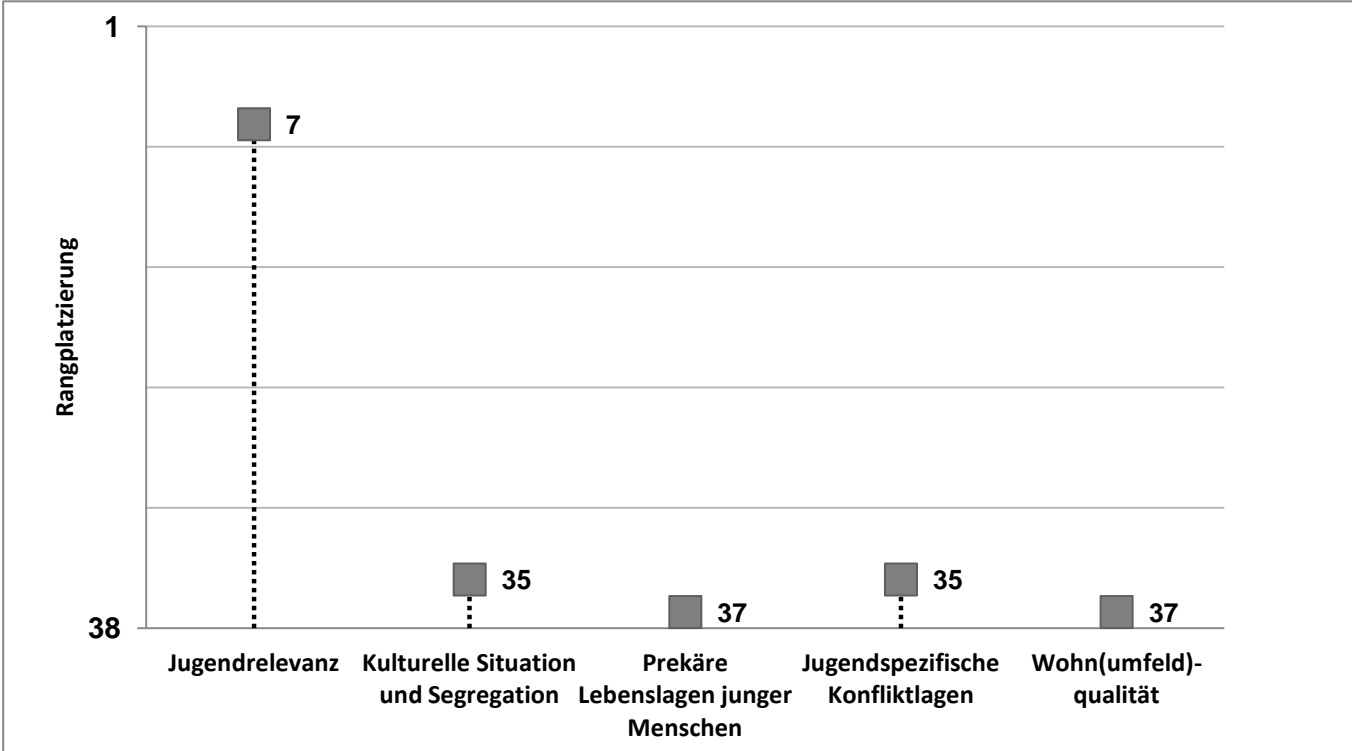
Im Bereich Übergang Schule – Berufsausbildung bietet die kommunale Offene Kinder- und Jugendarbeit das Projekt „Ausbildung direkt!“. Jugendliche und junge Erwachsene werden durch Angebote wie der Betriebserkundigungen, Berufsinformationsbörsen und Bewerbungstrainings bei der Berufsorientierung und in der Bewerbungsphase unterstützt. Diese Angebote von „Ausbildung direkt“ richten sich auch an Heranwachsenden in Langwasser (Pb 31 und 32).

Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen leben in einem Planungsbereich, in dem es wenige Probleme im öffentlichen Raum gibt. Der Planungsbereich ist mit S-Bahn und Buslinien an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Gerade Jugendliche und junge Erwachsene sind mobil. Besonders ist dies in Richtung Langwasser der Fall, um die dortige Infrastruktur wie das Einkaufszentrum zu nutzen.

## Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
<b>Jugendrelevanz</b>	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	2142 (13,8%)	7 (38)	Der Planungsbereich weist eine hohe Jugendrelevanz aus, welcher aufgrund umfangreicher Neubauaktivitäten (Fischbach und Moorenbrunnfeld) in Zukunft weiter ansteigen wird.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	8,4% (2321)		
<b>Kulturelle Situation &amp; Segregation</b>	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	23,6%	35 (37)	Verglichen mit dem städtischen Durchschnitt leben im Planungsbereich deutlich weniger Menschen mit Migrationshintergrund, die ihrerseits gut integriert zu sein scheinen.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	31,3%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	3,5%		
<b>Prekäre Lebenslagen junger Menschen</b>	Anteil 6 - 21Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)	3,3%	37 (37)	Die im städtischen Vergleich am niedrigsten ausgeprägten sozialen Belastungsindikatoren sind ein Indiz für eine überwiegend wohlsituierte Bevölkerung im Planungsbereich.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	2,3%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	1,1%		
<b>Jugend-spezifische Konfliktlagen</b>	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	2,9	35 (37)	Die positiven sozialstrukturellen Bedingungen im Planungsbereich finden auch ihren Niederschlag in insgesamt niedrigen Leistungsdichten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	0,8		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	21,1		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	9,0		
<b>Wohn(umfeld)-qualität</b>	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	11,5	37 (38)	Der Planungsbereich umfasst typische Vorstadtsiedlungen mit ländlicher Prägung. Aufgelockerte ein- und zweigeschossige Bebauung bestimmt den Gebietscharakter. Den Bewohner/-innen stehen zudem große Frei- und Grünflächen für Freizeitaktivitäten zur Verfügung.
	Wohnfläche pro Einwohner/-innen (m <sup>2</sup> )	47,5		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	12,7%		
	Anteil Wohngebäude mit Bau-fertigstellung vor 1948	9,5%		

**Rangprofil: Planungsbereich 30**



## Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Im Planungsbereich gibt es mit dem Kinder- und Jugendhaus Altenfurt „Alf“ und den Angeboten der Kirchengemeinden vielfältige Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Versorgungslage mit offenen Angeboten ist im Stadtteil Altenfurt sehr gut. In den Stadtteilen Fischbach und Brunn fehlen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das Kinder- und Jugendhaus „Alf“ kann die Bedarfe der dortigen Heranwachsenden nur teilweise aufgreifen, gerade für Kinder und junge Jugendliche ist die Entfernung kaum zumutbar.

Der Planungsbereich zeigt einen überdurchschnittlichen Bedarf an Programmen für die Eltern mit ihren Kindern. Dieser Bedarf wird durch vielfältige Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, von Vereinen, Jugendverbänden und Kirchengemeinden gedeckt.

## Handlungsempfehlungen

### 1) Programme, Angebote und fachliche Weiterentwicklungen

- Die bisherige Infrastruktur an Angeboten der Jugendarbeit muss langfristig erhalten bleiben, hierfür sind Angebote von Vereinen, Jugendverbänden und Kirchengemeinden besonders bedeutend, sichern die nötige Vielfalt und müssen daher unterstützt werden.
- Wohnortnahe, offene Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Fischbach und Brunn müssen neu initiiert werden. Durch enge Kooperationen zwischen Kinder- und Jugendarbeit, Vereinen, Jugendverbänden und Kirchengemeinden müssen hierbei zielgruppengerechte Angebote entwickelt werden.
- Im Planungsbereich sind Angebote zur Berufsvorbereitung und zur Unterstützung des Übergangs Schule-Beruf-Ausbildung fest verankert und erfolgreich. Das bisherige Projekt der Jugendarbeit „Ausbildung direkt“ sollte daher fortgeführt werden. Hierfür sollte die Offene Kinder- und Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit an Schulen, Schule und Anbieter der Jugendberufshilfe gemeinsam auch für die Planungsbereiche 31 und 32 individuelle zugeschnittene Konzepte entwickeln.

### 2) Sozialraum-/Standortbezogene Infrastruktur

- Räumlichkeiten für offene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Fischbach und Brunn müssen gewonnen werden. Das entstehende Angebot wird vom Kinder- und Jugendhaus „Alf“ betrieben, hierfür ist eine Erweiterung der personellen Ressourcen der Einrichtung nötig.

### 3) Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung

- Im Planungsbereich sind weiterhin Absprachen und Kooperationen der verschiedenen Einrichtungen und Institutionen notwendig. Da junge Menschen aus dem Planungsbereich meist weiterführende Schulen außerhalb des Planungsbereiches aufsuchen, ist hier die bisherige Netzwerkarbeit von Jugendverbänden und Kirchengemeinden, Einrichtungen der Jugendarbeit und der Kindertagesbetreuung, der Jugendsozialarbeit an Schulen, dem Allgemeinen Sozialdienst und Schulen über den Planungsbereich hinaus auch weiterhin zielführend und somit fortzuführen.